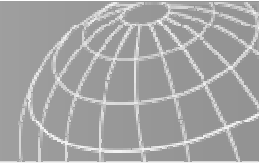




GIZ-Project “Unterstützung des Pakistanischen Statistikbüros”

Prüfmissionen	2003 und 2004 (Lützel)
Laufzeit	Oct. 2005 - Dec. 2013
Volumen	4.322 mill. €
Finanzierung	BMZ
Internationales Personal	1, teilweise 2
Nationales Personal	Bis zu 15



Hauptfelder der Unterstützung

- Kapazitätserweiterung / Training
 - VGR, Preisstatistik, Health Acc., BR und verschiedene andere Gebiete, Veröffentlichungswesen
 - software, networking, website, data management
- IT-Infrastruktur, Software, Personal für BR, NHA
- Durchführung von Erhebungen (Gesundheitsw.)
- Beratung in allen Belangen der amtlichen Statistik
- Entwicklung einer nationalen Statistikpolitik
- Zugang zur internationalen statistics community



Design des Projekts, 2. Phase: Überblick

Projektziel:
 “Die Nützlichkeit der wirtschaftsstatistischen Daten des PBS ist gestiegen”

- Indicator 1: external evaluation
- Indicator 2: user satisfaction
- Indicator 3: positive press articles

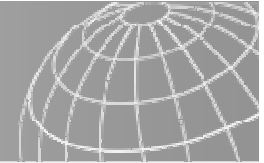
Komponente 1
 „Qualität und Genderdisaggregation ausgewählter Bereiche der makro-ökonomischen Daten ... verbessert“

Komponente 2
 „Die Leistungsfähigkeit des PBS ist gestiegen“

- Indicator 1
Gender
- Indicator 2
Quarterly NA
- Indicator 3
Rebasing NA**
- Indicator 4
Health Acc

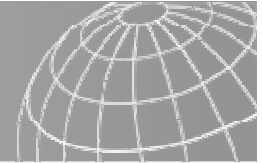
- Indicator 1
e-mail acc.
- Indicator 2
client-server
- Indicator 3
trainees TW





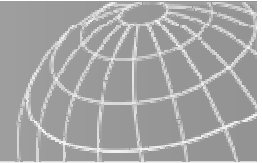
Themenumfeld Wirtschaftsstatistik

- Extrem niedrige Steuerquote, hohes Fiskaldefizit
- Hohe Abhängigkeit von der Gebergemeinschaft
- Externe Geldgeber (IMF) drängen auf Austerität
- Inflation mit sprunghaften Preisveränderungen
- Subventionen und Preisdiktate als Sozialpolitik
- Industrielle Basis schwach entwickelt
- Häufige Stromabschaltungen bremsen Produktion
- Hohe, aber versteckte Arbeitslosigkeit
- Sicherheitslage ist auch Kostenfaktor



Bedingungen für Wirtschaftsstatistik

- Betriebliches Rechnungswesen wenig ausgeprägt
- Erhebungen fast nur über Interviewer (anfällig)
- Berichtspflicht wird nicht durchgesetzt
- Steuerbetrug induziert Falschmeldung zur Statistik
- Armutsmessung und Monitoring MDGs haben höhere Priorität als die Wirtschaftsstatistiken
- Wirtschaftsdaten werden nur sporadisch erhoben, Ausnahme: Preise und Produktion
- Berichtskreise unbekannt, BR erst im Aufbau

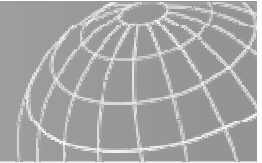


Hauptprobleme des PBS

- Hohe Rate der Auskunftsverweigerung
- Feldorganisation ist aufwändig
- IT-Philosophie veraltet (batch-oriented)
- Wenig qualifiziertes Personal
- Gute Leute wandern ab, hohe Fluktuation
- Große Lücken im statistischen System
- Kein Vertrauen in amtliche Statistik, niedrige Reputation des PBS → Circulus vitiosus

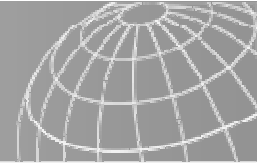


	Zensen	Stichproben / Erhebungen		Studien
		Jährlich und unterjährlich	Mehrjährlich	
PBS	Bevölkerung, Landwirtschaft, Viehhaltung, Arbeitsstätten, Verarbeitendes Gewerbe	Preise, Produktion, "Mikrozensus" LFS	EVS, Demographic Survey, Zeitbudget, Kleinbetriebe, Handelsstichprobe	für "rebasings" VGR
		VGR		
State Bank		BOP, Banking statistics, FoF		
Provinces			MICS (Sozialindikatoren)	
Others	e.g. Government Finance statistics (MoF)			



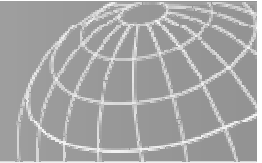
Gründe für die Revision der VGR

- Aktualisierte Daten
- Neue Preisbasis
- Neue Konzepte (SNA 1993 und 2008)
- Methodenverbesserungen
- Moderne Klassifikationen (ISIC, CPC)



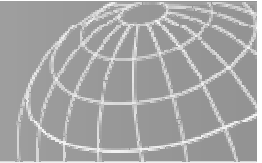
Inhalt, Zeit, Raum

- **Inhalt:** GVA, GDP, Aggregate der Verwendungsseite GDP, GNI
- **Zeit:** Revisionsjahr 2005-06, Zeitreihe jährlich ab 1999-2000, bisher noch keine Vierteljahresrechnung
- **Raum:** Pakistan als Ganzes (bisher noch keine regional VGR)



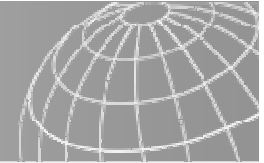
Wichtigste Konzeptanpassungen

- Doppelte Deflationierung
- Preiskonzept: Herstellungspreise
- Einführung FISIM nach SNA 2008
- Einführung unterstellte Versicherungsleistung
- Fokus auf GDP und GNI
- Kritische Prüfung Subventionen und Markt-versus Nichtmarkt-Produktion



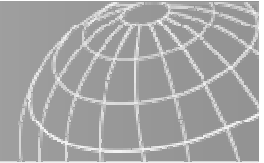
Weitere Methodenverbesserungen

- GVA Staat nach Wirtschaftsbereichen
- Fringe benefits beim Staat einbezogen
- Bergbauliche Tiefbohrungen als Investition
- Verwendungsseite jetzt auf GDP und nicht auf GNI abgestimmt.
- Zunahme Viehbestand als output und ggf. als Investition



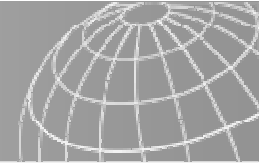
Noch nicht behobene Probleme (1)

- Kaum Wirtschaftsstatistiken, viel „Fortschreibung“, Quoten für input-output fast überall „konstant“
- Fortschreibung VG mit Mengenindex der Produktion: kein Plus für Qualitätsfortschritt
- Fringe benefits immer noch unterschätzt
- Produktion selbsterstellter Anlagen unterschätzt
- Unterschätzung der cross-border Aktivitäten
- Faktoreinkommen von ROW um vielerlei laufende Übertragungen überhöht (remittances of non-residents)



Noch nicht behobene Probleme (2)

- Verluste der öffentlichen Wirtschaftsunternehmen: Subvention, Kapitalzuführung?
- Vielfach noch einfache Deflationierung
- Vielfach noch Deflationierung mit CPI (PPI nur ansatzweise vorhanden)
- Deflationierung output Staat mit CPI
- Individualkonsum nur als Restgröße
- Lagerbestandsveränderung konstant, keine originäre Berechnung oder Schätzung



Probleme vermeintlicher Art

- Informal economy: ist in Pakistan leichter zu erfassen als die formale Wirtschaft
- Produkt-basierte Klassifizierung in der Landwirtschaft: Anwendung ISIC wenig sinnvoll
- Produkt-basierte Klassifizierung im Handel: der Umweg über commodity flow bietet immerhin die Chance für eine (abenteuerliche) Schätzung
- Missachtung des SNA für Entwicklungsländer manchmal vernünftig: Saatgut & Futter, valuables

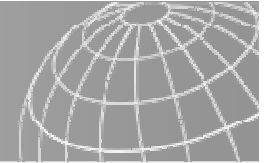


Methoden der Not : Beispiel Handel

Heimische Textilproduktion	100
Davon vermarktet über den Handel (Quote aus Studie)	97
Handelsspanne auf die vermarktete Produktion	25
Produktion aus Nebentätigkeiten des Handels	3
Produktionswert Handel mit Textilien insgesamt	28
Vorleistungen (Quote aus Studie)	6
Bruttowertschöpfung des Handels mit Textilien (ohne Importe)	22

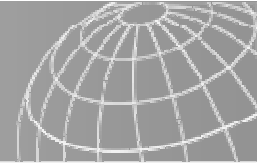
Alle Quoten gelten für das Basisjahr und werden als im Zeitablauf als konstant angenommen. Die Wertschöpfung im Handel mit Textilien, die in Pakistan hergestellt wurden, korreliert also 1:1 mit dem Produktionsindex für Textilien.

Für die importierten Güter wird eine analoge Rechnung aufgestellt.



Wie geht es weiter?

- Vierteljahresrechnung (für SDDS)
- Institutionelle Sektorkonten (Einstieg über GG)
- Regional Accounts
- Supply and Use (experimentelle Tabellen für didaktische Zwecke)
- Ausbau des statistischen Systems: mehr Wirtschaftsstatistiken, unter Nutzung des Unternehmensregisters



Bleiben Sie uns gewogen

- Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf die website PBS <http://www.pbs.gov.pk>
- Helfen Sie uns bitte auch in einem ähnlich gelagerten Projekt in Afghanistan
 - Finanziert durch Weltbank
 - Implementiert durch GIZ International Services
 - Laufzeit: 4 Jahre ab März 2013
 - Volumen: 6.4 Mill. US \$